

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (1989-1990)
Heft: 3

Rubrik: Leserstimmen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herzlichen Dank (danke schön) allen Gönnern und Spendern der Tombola, Helferinnen und Helfern rund ums Seniorensport-Jubiläumsfest!



Jubiläumsfest auf dem Barfi am 10. Juni 1989.

Foto J. Hänggi



«Ich bin stolz, dass ich hier dazugehöre!»

Foto J. Hänggi



Turngruppe Davidsbodenstrasse: Drei Generationen gemeinsam.

Foto J. Hänggi



Die Geschäftsleiterin der Pro Senectute Basel-Stadt: Frau Angelika Bourgnon.

Foto J. Hänggi



Der Präsident des Kantonalkomitees der Pro Senectute Basel-Stadt: Herr Dr. Mathis Burckhardt.

Foto J. Hänggi



Volkslaufposten Breite.

Foto Janine Leutwyler



Volkslaufposten Kaserne.

Foto Janine Leutwyler

Die Leser haben das Wort

Als Frau nicht ernstgenommen

Im Artikel «Alltag auf der Beratungsstelle» im Akzent Nr. 2/89 wird die Situation älterer Frauen beschrieben, die sich als Frau nicht ernst genommen fühlen. Dies entspricht durchaus der Wirklichkeit.

Gerade darum wundert es mich ausserordentlich, dass im ganzen Heft konsequent die Bezeichnung Senioren gebraucht wird. Von den Seniorinnen ist nie die Rede, obwohl frau wohl davon ausgehen kann, dass diese in der Mehrzahl vorkommen.

Vielleicht wäre es ein erster Schritt in Richtung Frauen ernstnehmen, wenn sie auch angesprochen würden als solche und die Zeitung nicht mehr die Basler Seniorenzeitschrift, sondern die Basler SeniorInnenzeitschrift heissen würde.

R. Brack-Achten, Basel

Ausflug mit der Kegelgruppe

Sämtliche Mitglieder der Kegelgruppe, also 22, waren dabei, als wir am Donnerstag, 15. Juni 1989, zu unserer Ausfahrt starteten. Der Pakt mit Petrus zeigte erste Früchte: fast blauer Himmel, Sonnenschein; die Stimmung war entsprechend locker. Nach einer immer schönen Fahrt durchs Laufental hielten wir in der jurassischen Metropole zum Kaffeehalt in einem Gartenbeizli mit Blick auf das malerische Städtchen. Über den Pierre Pertuis-Pass gelangten wir nach Biel, Richtung Büren a/Aare. Leider ist ja die schöne alte Holzbrücke einem Brandanschlag zum Opfer gefallen, so dass wir auf einem Holzsteg die Aare überqueren mussten. Nach dem schmackhaften Mittagmahl zu sehr christlichem Preis wurde ein kleiner Spaziergang entlang der Aare angeboten. Kurz nach drei Uhr bestiegen wir das Schiff Richtung Solothurn. Das musste man einfach geniessen, diese ruhige, erholsame Fahrt an unverbauten Ufern vorbei, über uns am blauen Himmel Störche der Siedlung Altreu. In Solothurn wartete der Bus auf uns. Der ausgezeichnete junge Chauffeur führte uns behutsam über den Passwang, der Lüssel entlang nach Laufen. Nach einem Zvieri-Znacht stieg die Stimmung bei Gesang und sogar Tanz im «Central», sodass wir alle bei bester Laune vor 21 Uhr wieder in Basel einrollten. – Alle zeigten zufriedene Gesichter nach diesem schönen, frohen und gemütlichen Tag.

Paul Häring